

Pressemitteilung

Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg

Gerhard Harms

17.04.2002

<http://idw-online.de/de/news46825>

Forschungsprojekte

Informationstechnik, Mathematik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Physik / Astronomie, Wirtschaft
überregional

Standortsuche mit Zukunft

Wirtschaftsministerin gibt auf HannoverMesse Startschuss für niedersächsisches Standort-Informations-System

Oldenburg. Den Startschuss für den ersten Baustein des Kommunalen Standort-Informations-Systems KomSIS, das im Auftrag des Wirtschaftsministeriums von regio institut, einem An-Institut der Universität Oldenburg, entwickelt wird, gab heute die niedersächsische Wirtschaftsministerin Dr. Susanne Knorre auf der HannoverMesse. Damit erhält Niedersachsen erstmals eine hochwertige Präsentation der wichtigsten Gewerbeflächen, Gewerbeimmobilien und der Standortinformationen der Städte und Gemeinden im Internet. Leistungsmerkmale des Systems werden ausführliche Sachdaten, komfortable Suchmöglichkeiten, Mehrsprachigkeit und digitale Überblicks- und Detailkarten sein.

Als erster Baustein des Projektes wurde heute bereits der Bereich Gewerbeflächen präsentiert: Unter www.komsis.de erhalten Unternehmen und Investoren für über 1.000 freie Gewerbeflächen aus Niedersachsen umfangreiche, kostenlose Informationen mit Kontaktmöglichkeiten direkt zum richtigen Ansprechpartner. In- und ausländische Investoren können mit aktuellen und ausführlichen Informationen vergleichend recherchieren, beispielsweise Flächenausstattung, Größenangaben, vorhandene Infrastruktur oder Planvorschriften. Detailkarten zu den Gewerbeflächen geben dem Investor außerdem einen visuellen Überblick über die potenziellen Standorte.

Das Oldenburger regio institut verfügt über langjährige Erfahrungen in der Entwicklung und dem Betrieb von regionalen Wirtschaftsinformationssystemen. In den kommenden drei Jahren wird das regio institut in enger Kooperation mit den niedersächsischen Gebietskörperschaften, dem Wirtschaftsministerium, einigen regionalen Verbänden und den Wirtschaftskammern an der Weiterentwicklung von KomSIS arbeiten.

Einmalig an dem landesweiten Projekt ist die konkrete Zusammenarbeit und finanzielle Beteiligung fast aller Landkreise und kreisfreien Städte in Niedersachsen. KomSIS soll sich langfristig als "das" Standortinformationssystem für Niedersachsen etablieren.

Kontakt: Dipl.-Soz. Hartmut Auts,
Tel.: 0441/798-2829,
E-Mail: auts@regio.uni-oldenburg.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.komsis.de>